

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	22.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung des Bildungsganges „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung im Berufsbild Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration Berufsschule Elektrotechnik“ gem. APO-BK Anlage A01 am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektro

Betroffene Produktgruppe

11.03.02

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Einrichtung des Bildungsganges trägt zur Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Schulangebotes in der Stadt Bielefeld bei.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Für die Stadt Bielefeld als Schulträger entstehen durch den geplanten Bildungsgang Kosten für Lernmittel in Höhe von rund 156 Euro je Schüler/in für den gesamten Bildungsgang (25 Schüler x 156 Euro = 3.900 Euro). Auswirkungen auf den städtischen Haushalt durch Schülerfahrkosten sind aufgrund der derzeit unbekanntem Zusammensetzung der Schülerschaft des Bildungsganges nicht absehbar.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bielefeld richtet am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik zum Schuljahr 2022/2023 den Bildungsgang „Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung im Berufsbild Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration Berufsschule Elektrotechnik“ gem. APO-BK Anlage A01 ein.

Begründung:

Die Einrichtung des geplanten Bildungsganges entspricht den Absprachen mit der Bezirksregierung Detmold. Im Rahmen eines Abstimmungsgespräches am 7.12.2021 haben sich alle OWL-Schulträger darauf verständigt, den entsprechenden Bildungsgang zunächst nur am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik in Bielefeld einzurichten.

Für das Elektrohandwerk wurde eine Neuordnung der Ausbildungsberufe durchgeführt. Ab dem 01.08.2021 gilt für alle neuen Ausbildungsverträge die neue Prüfungsordnung.

Am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik werden bereits die Elektrohandwerksberufe: Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (2-zügig) und Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungstechnik bzw. zukünftig Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik (2-zügig) ausgebildet.

Diese Berufe werden auch weiterhin am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik angeboten. Diese sind entsprechend der Neuordnung durch eine veränderte Prüfungsordnung und durch einen veränderten Lehrplan betroffen. Der Ausbildungsberuf Systemelektroniker/in verschmilzt dabei mit dem/der Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungstechnik bzw. zum/zur Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik.

Durch die Neuordnung der Handwerksberufe wird der Elektrotechniker/in für Gebäudesystemintegration als neuer Ausbildungsberuf angeboten.

Solange noch nicht genügend Anmeldungen für die Bildung von eigenen Klassen für den neuen Handwerksberuf bestehen, wird eine gemeinsame Beschulung mit bestehenden Elektroberufen entsprechend der Genehmigung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW beantragt. Aufgrund der inhaltlichen Nähe zum Elektrohandwerksberuf Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ist hier die gemeinsame Beschulung eine sehr sinnvolle Lösung. Berufstypische Anforderungen werden dabei durch entsprechende Binnendifferenzierung berücksichtigt.

Der Personalbedarf für den geplanten Bildungsgang ist durch am Berufskolleg vorhandene Lehrkräfte mit entsprechender Qualifikation gedeckt. Die Unterrichtsversorgung in den bestehenden Bildungsgängen ist durch den Lehrerstellenberechnungsschlüssel der Landesregierung sichergestellt.

Die notwendigen sachlichen Voraussetzungen zur Errichtung des Bildungsganges am Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik sind gegeben.

Die Handelskammer ist informiert und befürwortet die Einrichtung des geplanten Bildungsganges.

Dr. Witthaus
Beigeordneter